

DIZ Doepke-Info-Zeitung

kostenlose Kundenzeitung der Doepke Schaltgeräte GmbH



IN DIESER AUSGABE

Jubiläum bei Doepke..... 1	Strom sicher tanken..... 3	Sabiene im Piemont 4
Unterbrechungsfreier Transport..... 2	Die Köpfe hinter Doepke 3	Spannender Jahresstart: Bauarbeiten, Zukunftstag, Messen & Co. 4
Doepke international – De Maegd NV..... 2	Unser Elektrofundstück 4	



1995 Fertigungsbeginn Leitungsschutzschalter DLS 5

2009 Beginn der Produktion DLS 6

2019 Hallenneubau und Produktionserweiterung

Jubiläum bei Doepke

Vor 30 Jahren begann die Elektronikfertigung in Bickenriede

Vor nunmehr 30 Jahren, 1993, begann die Elektronikfertigung im Doepke-Zweigwerk im thüringischen Bickenriede. Grund genug für uns zu feiern und einen Blick zurück zu werfen.

1991 hatte Firmengründer Franz Doepke die Idee, ein Zweigwerk in Mitteldeutschland zu eröffnen. Erstens wollte er kurz nach der Wende die Doepke-Produkte auch auf dem ostdeutschen und osteuropäischen Markt bekannter machen und zweitens platzte das Hauptwerk in Norden aus allen Nähten, ohne dass damals Erweiterungsmöglichkeiten vor Ort bestanden.

Im Oktober 1992 wurde der Grundstein für das Fertigungswerk in Bickenriede im thüringischen Eichsfeld auf dem Gelände einer ehemaligen Gärtnerei gelegt und schon ein knappes Jahr später, im September 1993, begann die Elektronikproduktion.

1994 übernahm Joachim Retzek die Werksleitung und 1995 begann die Produktion des Leitungsschutzschalters DLS 5.

Zu Beginn des neuen Jahrtausends musste in einer wirtschaftlich schwierigen Phase die Elektronikproduktion ins Stammwerk in Norden zurückgeführt werden. Nicht alle Arbeitsplätze konnten erhalten werden. Die Produktion der Leitungsschutzschalter blieb jedoch am Standort Bickenriede bestehen und damit 13 Arbeitsplätze. Seit 2009 wird hier auch die neue Generation Leitungsschutzschalter DLS 6 gebaut.

2022 wurde Joachim Retzek nach mehr als 27 Jahren Betriebszugehörigkeit in den Ruhestand verabschiedet. Neuer Werksleiter ist seitdem Andreas Hülfenhaus, der schon seit 2019 zum Doepke-Team Bickenriede gehört.

Die Entwicklung der letzten Jahre lässt für die Zukunft Gutes erwarten. Angesichts eines stabilen Wachstums - trotz weltpolitischer Krisen durch Corona und den Krieg in der Ukraine - wurden im Werk Bickenriede, genau wie am Hauptsitz in Norden, Produktion und Werksgelände ausgebaut. 2018 wurde das bestehende Gebäude umfangreich saniert und 2019 um eine neue 720 Quadratmeter große Halle erweitert. Der Bau eines weiteren Produktionsbereichs von 760 Quadratmetern ist geplant. Auch die Anzahl der Beschäftigten ist gestiegen. Heute arbeiten 51 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bickenriede.

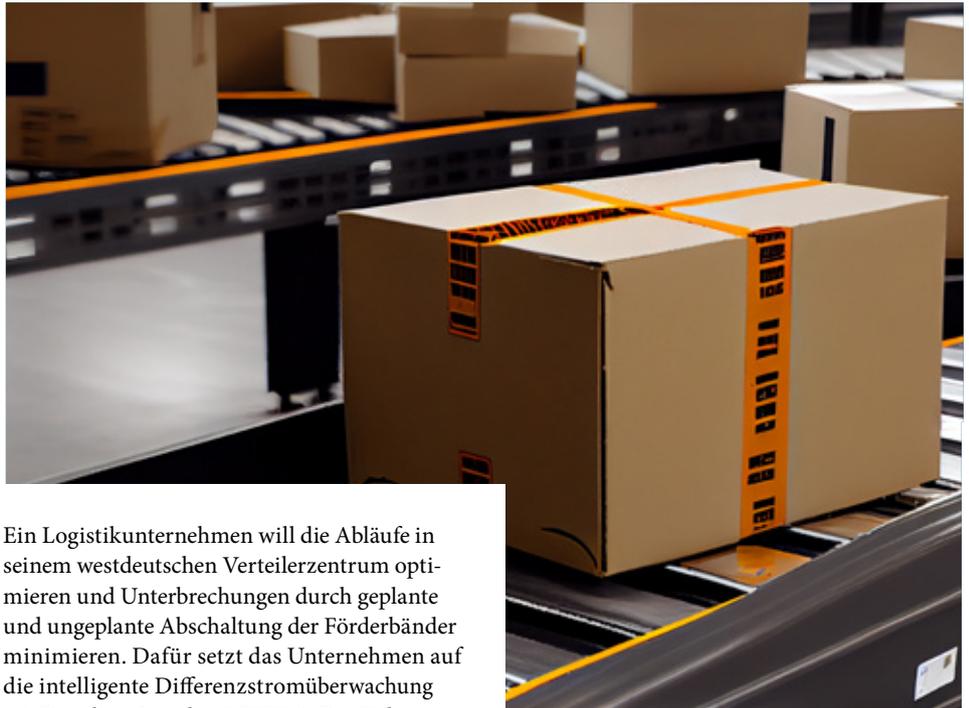
Die Norder Belegschaft freut sich, die Kolleginnen und Kollegen aus Bickenriede beim diesjährigen Sommerfest in Ostfriesland zu begrüßen und gemeinsam das Jubiläum zu feiern. ■

Unterbrechungsfreier Transport

Doepke e.Guard im Einsatz im Verteilerzentrum

Die Logistikbranche zählt zu den wichtigsten deutschen Wirtschaftszweigen und sie wächst stetig. Insbesondere im Bereich Transport und Versand zählt oft jede Minute, denn Kunden erwarten, dass ihr Transportgut, ihr Paket bzw. ihre Ware schnellstmöglich das Ziel erreicht. Logistikunternehmen sind also auf reibungslose Abläufe in allen Bereichen angewiesen.

Verteilerzentren bilden dabei zentrale Knotenpunkte für die Weiterverarbeitung und Kommissionierung des Transportguts. Transport- und Förderbänder, über die Tag und Nacht tausende Pakete befördert werden, dürfen möglichst gar nicht stillstehen. Die Verfügbarkeit der elektrischen Anlage ist also für ein reibungsloses Arbeiten essenziell.



Ein Logistikunternehmen will die Abläufe in seinem westdeutschen Verteilerzentrum optimieren und Unterbrechungen durch geplante und ungeplante Abschaltung der Förderbänder minimieren. Dafür setzt das Unternehmen auf die intelligente Differenzstromüberwachung mit Doepke e.Guard in LEVEL 2. Die Zuleitung der Förderbänder wird hierzu mit jeweils einem e.Guard-Wandler überwacht. Die auftretenden Differenzströme zeichnet ein e.Guard Gateway permanent auf.

Dadurch erhält die verantwortliche Elektrofachkraft im laufenden Betrieb Einblicke in die aktuellen Isolationsverhältnisse und die betriebsbedingten Ableitströme der Anlage. Durch die Datenaufzeichnung lassen sich Veränderungen nachvollziehen. Sich langsam aufbauende Isolationsfehler werden so frühzeitig sichtbar. Daraus resultierende Wartungsbedarfe können geplant und gebündelt durchgeführt werden. Darüber hinaus kann das Unternehmen durch die permanente Überwachung der Differenzströme auf die wiederkehrende Isolationsprüfung nach DIN VDE 0105-100/A1 verzichten – muss also die Anlage nicht mehr regelmäßig zur Durchführung der aufwändigen Messungen abschalten. ■

Doepke
e.Guard

**RED DOT AWARD:
PRODUCT DESIGN 2023**

→ e.Guard konnte die internationale Red Dot Jury überzeugen
→ und sich in einem großen Teilnehmerfeld durchsetzen

DOEPKE / eguard.de - detect and prevent.



Doepke international – unsere Handelsvertretungen in aller Welt

Belgien: De Maegd NV
Gründung: 1974
Sitz: Heverlee
Mitarbeiter: 12

Unser Partner De Maegd beliefert in Belgien zahlreiche Kunden aus der Bau- und Veranstaltungsbranche, der Landwirtschaft, dem elektrotechnischen Großhandel und der Industrie. Diese sind auf hochwertige, absolut zuverlässige Lösungen angewiesen.

Diese kann De Maegd mit unseren Produkten liefern, die auch in schwierigsten Situationen ihren Dienst tun. Daher verwendet De Maegd in den im eigenen Hause hergestellten Verteilerkästen Doepke-Schutzschalter. Die Zuverlässigkeit der Doepke-Produkte stützt die starke Kundenbindung bei De Maegd. Und auch die Verbindung von Doepke und De Maegd ist stark: Die Zusammenarbeit währt bereits seit 30 Jahren und seit 1998 ist De Maegd unser offizieller Vertriebspartner für Belgien. ■

Strom sicher tanken

Fehlerstromschutz für Ladeeinrichtungen



Die Beweggründe sind vielfältig aber ein Trend ist auf Deutschlands Straßen deutlich zu erkennen: Immer mehr Elektroautos und Hybridfahrzeuge sind unterwegs. Gleichzeitig wird die Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum stetig ausgebaut und auch die Anzahl der Ladestationen in der privaten heimischen Garage nimmt weiter zu. Das ist nicht zuletzt auch eine Folge umfangreicher Förderprogramme des Bundes. Aber ob private Wallbox am Haus oder öffentliche Ladesäule – „Stromtankstellen“ werden üblicherweise von Laien in Sachen Elektrotechnik benutzt und müssen deshalb lückenlos sicher gestaltet sein, um Gefahrensituationen oder gar Stromunfälle zu vermeiden.

Beim Laden von Elektrofahrzeugen können glatte Gleichfehlerströme größer als 6 mA entstehen. Herkömmliche Fehlerstromschutzschalter des Typs A oder F sind dafür nicht ausgelegt.

Im schlimmsten Fall verlieren sie unbemerkt ihre Funktion durch das Vormagnetisieren ihres Summenstromwandlerkerns – sie „erblinden“.

Doepke bietet ein breites Produktportfolio speziell für Ladeeinrichtungen der Elektromobilität. Der Fehlerstromschutzschalter DFS F EV beispielsweise erkennt neben Wechselfehlerströmen und pulsierenden Gleichfehlerströmen auch Fehlerströme, die aus Mischfrequenzen abweichend von 50 Hz bestehen. Die Besonderheit der Ausführung EV ist die integrierte Gleichfehlerstromerkennung, die glatte Gleichfehlerströme sicher erkennt und sie bei maximal 6 mA zuverlässig trennt. Damit entsprechen DFS mit dem Zusatz EV der Produktnorm IEC 62955 kompakt in einem Gerät.

Zusätzliche Sicherheit zum Beispiel im öffentlichen Raum bietet der Fehlerstromschutzschalter DFS 4 A EV NA. Er überwacht nicht nur die Ladeeinrichtung, sondern auch den externen NOT-AUS-Kreis.

Bei Gefahr lassen sich ein oder auch mehrere Ladepunkte zentral mit einem Knopfdruck abschalten.

Der neue DFS 6 A EV OCP HD ergänzt den E-Mobility-optimierten Fehlerstromschutz des DFS EV um einen integrierten umschaltbaren Überstromauslöser (OCP = over current protection). Durch den Wegfall von Leitungsschutzschaltern und Schützen ist so eine erhebliche Platzersparnis möglich. Der Überstromauslöser ist elektronisch so ausgeführt, dass hohe Temperaturen z. B. durch Sonneneinstrahlung seine Funktion nicht negativ beeinflussen (kein Derating, also keine Herabstufung der angegebenen Stromstärke). Durch die HD-Ausführung ist auch der Fehlerstromschutzschalter robust gegenüber starken Temperaturschwankungen und Feuchtigkeit. Der Leitungsschutz lässt sich über den Ladecontroller je nach angeschlossenem Ladekabel auf 16 A oder 32 A umschalten.

Doepke baut das Produktportfolio im Bereich des Fehlerstromschutzes für die Ladeinfrastruktur weiter aus. ■



Die Köpfe hinter Doepke

Dirk Rambow – Bereichsleiter Materialwirtschaft

Ein Unternehmen wie Doepke teilt sich in viele verschiedene Verantwortungsbereiche auf. Doch welche Bereiche gibt es und worin bestehen die aktuellen Herausforderungen?



An dieser Stelle stellen wir in lockerer Folge unsere Bereichsleiter vor.

Stellen Sie sich kurz vor: Wie lange sind Sie schon bei Doepke?

Mein Name ist Dirk Rambow. Ich bin seit dem 1.10.2022 für Doepke als Bereichsleiter Materialwirtschaft tätig. Davor habe ich über Jahre ähnliche Aufgaben in verschiedenen Industrieunternehmen wahrgenommen. Der Fokus meines Handelns liegt dabei immer auf der optimalen Versorgung.

Wie heißt Ihr Bereich und welche Aufgaben haben Sie/habt Ihr?

Innerhalb meines Bereichs (Materialwirtschaft) werden sowohl die Beschaffung von Materialien

und Dienstleistungen abgedeckt, als auch die Lagerung und Distribution der Materialien intern, sowie der Baugruppen und Fertigwaren nach extern.

Welche konkreten Projekte/Aufgaben liegen im Laufe der nächsten 12 Monate an?

In 2023 und 2024 haben wir einige Herausforderungen zu meistern, wobei hiermit beispielhaft der Umzug der Lagereinheit vom jetzigen Standort in eine neue Halle genannt sei.

Wie alle Bereiche und Abteilungen sind wir ein Teil des Ganzen und auf eine gute Zusammenarbeit angewiesen. Es kommt auf jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter an. Nur zusammen erreichen wir unsere Ziele.



Unser Elektrofundstück

Ob Kabelchaos, kuriose Installation oder gar „Chindogu“ – unsere Elektrofundstücke haben eines gemeinsam: sie fallen auf und aus dem Rahmen. Chindogu ist übrigens japanisch und bedeutet „seltsames Gerät“. Gemeint sind letztlich Erfindungen, die die Welt nicht wirklich braucht, über die sie aber herzlich lacht. Wir möchten Sie zum Staunen, Kopfschütteln oder Lachen bringen und präsentieren deshalb regelmäßig unsere liebsten Elektrofundstücke.

Wir danken Helmut Kiehling für dieses Fundstück, das er im Keller einer nord-deutschen Altbauwohnung fotografiert hat.



Er schreibt dazu mit Augenzwinkern: „Ich weiß jetzt auf jeden Fall wofür eine solche Schiffsarmatur zwei Leitungseinführungen hat, eigentlich fehlt noch die dritte Leitungseinführung, dann könnte man den PE auch mit in die Leuchte einführen, auch wenn er dort nicht benötigt wird.“

Sie haben auch ein unterhaltsames Elektrofundstück für uns? Senden Sie uns gerne ein selbst gemachtes Foto davon an: kommunikation@doepke.de. Wichtig: wir können leider nur Bilder berücksichtigen, die Sie selbst fotografiert haben.

Sabiene im Piemont

Unsere Sabiene war am Fuße der Alpen in einer italienischen Region unterwegs, die Naschkatzen vor allem durch eine Kirsche ein Begriff ist. Die berühmt-berüchtigte Piemont Kirsche ist aber gar keine Sorte, sondern eine eingetragene Marke. Und Kirschen tragen auch nicht nennenswert zum wirtschaftlichen Erfolg des Piemonts bei. Vielmehr machen große Unternehmen wie Fiat, Lancia, Ferrero und Olivetti die Region zu einer der reichsten in Italien. Darüber hinaus ist das Piemont auch für feine Weine wie den Barolo bekannt. Unserem Maskottchen hat es auch ohne Pralinen im Piemont sehr gut gefallen und Sie dürfen schon jetzt auf die nächste Reise gespannt sein – nur echt mit der Doepke-Sabiene! ■



Spannender Jahresstart: Bauarbeiten, Zukunftstag, Messen & Co.

Wir sind schwungvoll ins Jahr 2023 gestartet: Fortsetzung unserer Aus- und Umbaumaßnahmen, Messen wie die elektrotechnik, die Middle East Energy, die eltefa und die Hannover Messe, viele Werksbesuche und eine Freisprechungsfeier für unsere Azubis, die gerade Ausbildung bzw. Studium erfolgreich abgeschlossen haben. Alle neuen Facharbeiter:innen konnten übrigens übernommen werden.

Unsere Experten waren außerdem auf vielen Schulungen vor Ort.

Jedes Frühjahr ist der Zukunftstag für Mädchen und Jungen bzw. Girl's Day, Boy's Day eine tolle Herausforderung für uns. Dieses Jahr lag die Organisation in den Händen unserer Azubis – und das hat richtig gut geklappt. ■



HERAUSGEBER

Doepke

Schaltgeräte GmbH
Stellmacherstraße 11
26506 Norden

@ — info@doepke.de
T — +49 (0) 49 31 18 06-0
F — +49 (0) 49 31 18 06-101

www — doepke.de

SPRUCH DES QUARTALS

*Mit Ausdauer kommt
man immer vorwärts.*

*(La costanza sempre avanza)
Italien., Sprichwort*

TERMINE/HINWEISE

eltec (Halle 9, Stand C 15)
23. – 25. Mai 2023, Nürnberg

de-Normentagung
19. Juli 2023, München

efa (Standnr. folgt)
12. – 14.9.2023, Leipzig

Wir sind selbstverständlich dabei!